

Lieber Herr Krieg,

ich habe mir beide Kurse kurz angesehen, inhaltlich sind sie ja sehr ähnlich auf MiAnKa aufgebaut. Vom Konzept her gefällt mir eigentlich VE&MINT etwas besser, da hier immer wieder zwischendurch ein paar Aufgaben eingebaut sind, auch das Design ist weniger bunt, aber das mag Geschmackssache sein. Man sollte am besten ein paar Studierende in frühen Semestern befragen, was bei ihnen besser ankommt.

Hilfreich sind beide Pakete sicherlich erst einmal. Generell sehe ich eher Probleme mit dem Themenumfang von MiAnKa, was natürlich auch ein Problem der Schulmathematik sein dürfte (es waren ja wohl überwiegend Schulpädagogen und FH-Professoren, die an der Verfassung beteiligt waren).

Sinnvoll aus Sichtweise der Elektrotechnik wären m.E. zusätzlich folgende Inhalte (mag sein, dass ich auch was übersehen habe, was schon drin ist):

- Mengenlehre und Logik
- Statistik-Grundlagen
- Nicht-dezimale Zahlensysteme (insbesondere Binär)
- Vektorrechnung ausführlicher, auch Polarkoordinaten
- Grundlagen der Matrizenrechnung, evtl. auch in Zusammenhang mit linearen Gleichungssystemen
- Komplexe Zahlen
- Grenzwertbildung
- Grundprinzipien von Beweisen

(ich selbst meine mich zu erinnern, das meiste hiervon im Gymnasium gehabt zu haben, aber das war noch vor der Oberstufenreform mit sogenannten Leistungskursen)